

# MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

Lauterach

---

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 26/26.06.2020

---

## Termine

Gemeinde – Gemeinderatsitzung mit der Gemeinde Rechtenstein Montag, 06.07.2020  
Uhr in der Lautertalhalle, Lauterach

## Sekretariat geschlossen

Das Sekretariat des Rathauses ist am **Montag, 29.06.2020 geschlossen**.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Die Gemeindeverwaltung

---

## Einladung zur öffentlichen gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte aus den Gemeinden Lauterach und Rechtenstein am Montag, 06.Juli 2020, 18.00 Uhr in der Lautertalhalle Lauterach

### Tagesordnung:

- TOP 1 Neustrukturierung der Wasserversorgung  
- Abstimmung Auftragsumfang für Büro Dreher und Stetter
- TOP 2 Bekanntgaben - Sonstiges

---

## Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 19.06.2020

Wegen der Coronapandemie und den deshalb geltenden besonderen Verordnungen wurde auch diese Gemeinderatsitzung zum Schutz der Teilnehmer in der Lautertalhalle durchgeführt. So konnte ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.

### **TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 27.05.2020**

Das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2020 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

\*\*\*\*\*  
Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: [info@Gemeinde-Lauterach.de](mailto:info@Gemeinde-Lauterach.de) Homepage: [www.Gemeinde-Lauterach.de](http://www.Gemeinde-Lauterach.de)

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/536 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr  
eMail: [buergemeister@Gemeinde-Lauterach.de](mailto:buergemeister@Gemeinde-Lauterach.de)

## **TOP 2 Neustrukturierung der Wasserversorgung**

- **Vorstellung der Planungsbüros**
- **Vergabe Planungsauftrag**

In Anwesenheit von Vertretern des Gesundheitsamtes, des Regierungspräsidiums und des Landratsamtes stellten sich vier Planungsbüros den Gemeinderäten aus Rechtenstein und Lauterach vor. Es handelte sich um die Büros RBS Wave aus Biberach, Fritz Planung aus Bad Urach, Miltenberger aus Leinfelden-Echterdingen und Dreher und Stetter aus Empfingen.

Die Büros präsentierten sich jeweils 15 Minuten. Anschließend war die Öffentlichkeit für einen Info Austausch in den Gremien ausgeschlossen. Nach der Wiederherstellung der Öffentlichkeit entschieden alle anwesenden Gemeinderäte einstimmig das Büro Dreher und Stetter zu beauftragen. Die Details sollen in einer weiteren gemeinsamen Sitzung geklärt werden. Diese Sitzung wird voraussichtlich am 06.07.2020 stattfinden.

## **TOP 3 Neustrukturierung der Wasserversorgung**

- **Untersuchung zur Mischbarkeit der Wässer**

Die künftige Struktur der Wasserversorgung sieht vor die beiden Wasser aus der Boschäckerquelle und dem Wolfstalbrunnen zu mischen. Hierzu ist zu klären, wie die beiden Wasser sich vertragen.

Das Institut Jäger, wo bereits jetzt die Wasseruntersuchungen durchgeführt werden, hatte dazu ein Angebot vorgelegt. Grundsätzlich herrschte Einigkeit dieses Angebot anzunehmen, Die Verwaltung soll hierzu aber noch klären, ob eine teure chemische Untersuchung dazu notwendig ist, zumal das Institut diese Werte aus früheren Untersuchungen bereits haben müsste.

## **TOP 4 Neuverpachtung der Jagd**

Für die Neuverpachtung der Jagd wurde nochmals beraten, weil die Jäger einer Verpachtung zu gleichen Konditionen wie bisher nicht zustimmen konnten. Für die Jäger ist es wichtig, dass in den Verträgen eine Deckelung der Wildschadenssumme aufgenommen wird.

Bis zur Versammlung und Entscheidung durch die Jagdgenossen entschied der Gemeinderat in die Jagdpachtverträge eine Deckelung der Wildschäden in Höhe von 500,00 € aufzunehmen. Sollte die Jagdgenossenversammlung nicht zustimmen enthalten die Verträge ein entsprechendes Sonderkündigungsrecht. Bis zur Entscheidung der Jagdgenossen übernimmt vorerst die Gemeinde mögliche Schäden, die über die Deckelungssumme hinausgehen. Für beide Jagdbezirke wird ein sogenannter Begehungsschein für einen Jäger aus Lauterach mit aufgenommen.

## **TOP 5 Brunnen Kalktuffsteinsäge - Brunnenpumpe**

Am Brunnen bei der Kalktuffsteinsäge ist die Förderpumpe defekt. Da das Wasser über eine Höhe von 6 Metern gefördert werden muss, ist eine qualitativ hochwertige Pumpe erforderlich. Der Gemeinderat hatte sich bereits im vergangenen Jahr mit diesem Thema befasst. Es sind Kosten von ca. 760,00 € zu erwarten. Der Gemeinderat entschied nach kontroverser Diskussion bei drei Enthaltungen und einer Gegenstimme mit 4 Ja-Stimmen die Pumpe zu ersetzen.

## **TOP 6 Antrag UBL zum Kreuzweghang**

Die Fraktion der „Unabhängigen Bürgerliste Lauterach (UBL)“ hatte einen Antrag auf Unterrichtung Akteneinsicht gestellt um zu klären, wie die am Zugang des Kreuzweghanges errichtete Treppe in Auftrag gegeben wurde, warum der Gemeinderat nicht in diese Entscheidung eingebunden war und ob die Maßnahme durch das Landratsamt genehmigt worden sei.

Der Vorsitzende bezog sich in seiner Erläuterung auf den Vor-Ort-Termin des Gemeinderates am 15.08.2019, wo seitens des Gemeinderates Verbesserungen beim Treppenaufgang angemahnt wurden. Nach dieser Sitzung wurde der gemeindliche Bauhof mit der Verbesserung des Zuganges beauftragt und führte dies dann auch aus. Fremdfirmen waren nicht tätig. Der gemeindliche Bauhof hatte für diese Maßnahme Kalkquadersteine zum Preis von 250,00 € gekauft. Insofern war keine erneute Beteiligung des Gemeinderates geboten oder erforderlich.

Das Landratsamt als Untere Naturschutzbehörde war mit der Ausführung der Maßnahme nicht einverstanden. Der Vorsitzende war hier bereits mehrfach bei der Fachbehörde. Sollte kein Rückbau der Treppe erfolgen, wäre ggf. eine Möglichkeit gegeben über Pflegemaßnahmen in einem in der Nähe liegenden Biotop einen Ausgleich zu schaffen.

Der Vorsitzende berichtete auch, dass die Maßnahmen am Kreuzweghang mehrfach an das Landratsamt herangetragen worden seien. Neben dem Antrag der UBL gab es anonyme Schreiben an den Landrat, eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Vorsitzenden und Umweltmeldungen.

Der Vorsitzende schlug vor nach Vorliegen des Berichts der Unteren Naturschutzbehörde zu entscheiden, ob zusätzliche Pflegemaßnahmen durchgeführt werden oder ob ein Rückbau erfolgt. Auch die künftige Pflege der Fläche soll dabei geklärt werden. Das derzeit praktizierte Mulchen wird seitens der Fachbehörde als kritisch angesehen.

Der Gemeinderat bestätigte bei einer Gegenstimme, dass mit den Ausführungen des Vorsitzenden der Antrag der UBL beantwortet und geklärt ist.

## **TOP 6      Bekanntgaben - Sonstiges**

### Fundkatzen

Für die Behandlung von zwei Fundkatzen in Reichenstein hatte die Gemeinde insgesamt 210,74 € zu bezahlen.

### Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2020

Mit Schreiben vom 08.06.2020 genehmigte das Landratsamt den am 27.05.2020 aufgestellten Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2020.

Die Genehmigung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Im Anschluss erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

## **Wasser- und Entwässerungsgebühren - 2. Abschlagszahlung 2020**

Am **30.06.2020** wird die **2. Abschlagszahlung** auf die Wasser- und Entwässerungsgebühr 2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2019 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30. Juni 2020 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Lärmbelästigung durch Motorradlärm

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Bewohner in den Wohngebieten Ehinger Steige durch Motorradlärm erheblich gestört werden. Dies betrifft unnötiges Hin- und Herfahren aber auch Motorräder die durch Veränderungen der Auspuffanlage oder durch die hochtourige Fahrweise besonders laut sind. Ergänzend ist anzufügen, dass hier auch Verstöße gegen die Straßenverkehrsverordnungen gegeben sind die ggf. auch durch die Polizei geahndet werden können.

Wir bitten deshalb dringend um Beachtung und darum Rücksicht auf die Bevölkerung zu nehmen.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließung



Am **20. Juni 2020** haben  
**Karoline Pfarr** und **Guiliano Martinello**  
Ehinger Steige 5, 89584 Lauterach  
beim Standesamt Lauterach die Ehe miteinander geschlossen.



*Die LIEBE allein versteht das Geheimnis,  
andere zu beschenken  
und dabei selbst reich zu werden.*

*Clemens Brentano*



*Herzlichen Glückwunsch  
Ihre Gemeindeverwaltung*

### Geburtstag:

Am 22. Juni 2020 konnte  
**Herr Gerhard Vollmayer**, Am Hochberg 11, Lauterach  
seinen 70. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute,  
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Gemeindeverwaltung

***Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen -  
ist das Leben eine unendlich lange Zukunft,  
vom Standpunkt des Alters aus -  
eine sehr kurze Vergangenheit.***

*Arthur Schopenhauer*

## Landratsamt Alb-Donau-Kreis

### Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Dienstag, 7. Juli 2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags**  
statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

#### Tagesordnung

#### Öffentliche Beratung

1. Abfallwirtschaft im Alb-Donau-Kreis ab 2023 (AWA 2023) - Sachstandsbericht und erste Ergebnisse
2. Deponie Grund  
Information zur Stilllegung (Herstellung der Oberflächenabdichtung/Rekultivierung)
3. K 7415 Radweg Rottenacker - Unterstadion - Aktualisierung der Baukosten und Baubeschluss
4. K 7373/K 7374 - Kreisverkehrsplatz Dellmensingen; Anerkennung der Schlussrechnung
5. Zwischenbericht zur Ausweisung von Mountainbike-Touren im Alb-Donau-Kreis  
Hinweis:  
Zu diesem schriftlichen Bericht erfolgt kein Sachvortrag und keine Beratung.
6. Abschlussbericht Radwegebeschilderung  
Hinweis:  
Zu diesem schriftlichen Bericht erfolgt kein Sachvortrag und keine Beratung.
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

---

### Am 9. Juli: Webinar zur Kleinkindernährung „Von Anfang an mit Spaß dabei“

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, darüber informiert eine Beki-Referentin im Rahmen eines Webinars am 9. Juli von 9:00 bis 10:30 Uhr.

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Fachfrauen von „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) unterstützen Eltern bei Fragen zur Ernährungserziehung und Vermittlung von Freude am Essen und an gemeinsamen Mahlzeiten.

Technische Voraussetzungen für die Webinar-Teilnahme:

- Eine gute und stabile Internetverbindung,
- einen aktuellen Internet-Browser, wie z. B. Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari und
- einen Lautsprecher, damit Sie dem gesprochenen Wort des Referenten folgen können.

Anmelden kann man sich bis Donnerstag, 2. Juli, beim Fachdienst Landwirtschaft unter 0731/185-3098 oder per E-Mail an [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de).

---

### Instandsetzungsarbeiten entlang der B 28 an der Blaubeurer Steige

Am Montag, den 6. Juli 2020, beginnen umfangreiche Bauarbeiten entlang der Bundesstraße 28 an der Blaubeurer Steige. Neben einer Reparatur des Stützbauwerks werden die Entwässerungsanlagen und der Graben instandgesetzt. Die Arbeiten finden im Bereich der Haltebucht in Fahrtrichtung Blaubeuren, kurz nach der Abzweigung zur K 7327 in Richtung Seißen statt.

Der Verkehr auf der B 28 wird während der Bauzeit nur unwesentlich durch eine geringere Fahrbahnbreite und damit verbundener Geschwindigkeitsreduzierung beeinträchtigt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 7. August 2020 dauern. Die Gesamtkosten der Maßnahme - belaufen sich auf rund 120.000 Euro.

## Regierungspräsidium Tübingen

### Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm des Biosphärenzentrums finden wieder statt

#### **Ausstellung, Exkursionen und ein wilder Familientag**

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb hat seit dem 23.05.2020 wieder teilweise geöffnet. Ab sofort können auch wieder Veranstaltungen des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums durchgeführt werden. Dabei wird im Hinblick auf COVID-19 ein Sicherheits- und Hygienekonzept für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewendet, das u.a. nur eine begrenzte Personenzahl je Veranstaltung zulässt. Aus diesem Grund ist eine vorherige Anmeldung unerlässlich.

„Erfreulicherweise können ab sofort wieder Veranstaltungen des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums durchgeführt werden. Auch wenn die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforderlich ist sind wir sehr froh, dass damit ein weiteres Stück Normalität zurückkehrt“, fasst der Leiter des Biosphärenzentrums, Tobias Brammer den Veranstaltungsstart nach mehrmonatiger Pause zusammen. Zwischen 26. und 28. Juni 2020 werden vier spannende Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen angeboten:

#### **Zeigerpflanzen und ihre Botschaft, Geführter Spaziergang zur Sonderausstellung am Freitag, 26. Juni 2020, 17:30 - 21:00 Uhr**

Wo Brennesseln sind, ist meistens stickstoffreicher Boden zu finden. Breitwegerich deutet auf einen verdichteten Boden hin. Pflanzen verraten uns etwas über ihren Standort. Was sagen sie über das darunterliegende Gestein, über Wasser-, Kleinklima- und Lichtverhältnisse? Auf dem Spaziergang mit Iris Bohnacker (Geopark Schwäbische Alb) und Susanne Volzer (Biosphärenbotschafterin) wird der Blick auf die Zeigerpflanzen einiger typischer Standorte in unserer Landschaft gerichtet.

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen. Kosten 5 Euro pro Person.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Geopark Schwäbische Alb statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020** beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

#### **Miteinander vernetzen, Exkursion zu einer Projektfläche des Biotopverbundkonzepts am Samstag, 27. Juni 2020, 10:00 - 13:30 Uhr**

Zahlreiche Wacholderheiden durchzogen einst das Große Lautertal, verbunden durch Triebwege. Im Rahmen des Biotopverbundkonzepts wurden stark verbuschte Flächen wieder geöffnet, um den Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten und die Beweidungsmöglichkeiten für die Schäfer zu verbessern. Die Entwicklung wird bei der Exkursion mit Daniel Schlemonat und Steffen Schretzmann (Ranger Biosphärengebiet) sowie Dr. Sabine Geißler-Strobel (Planungsbüro Trautner) auf der Wacholderheide am Machtelsberg erlebbar.

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Münsingen – Hundersingen. Stabile Schuhe, witterungsangepasste Kleidung, Vesper und Getränke in Mehrwegflasche sind mitzubringen. Kosten entstehen keine.

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020** beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

#### **Wilder Familientag für Groß und Klein am Sonntag, 28. Juni 2020, 10:00 - 17:00 Uhr**

Einen Tag als Familie zusammen draußen verbringen: Gemeinsam auf Entdeckungstour in den Wald gehen, dabei Vögel und andere Tiere beobachten, Geräuschen lauschen, den Duft des Waldes genießen. Miteinander lernen, zu sehen wie eine Eule und zu schleichen wie ein Fuchs. Wilde Spiele und ein Ausklang am Feuer machen den Abenteuertag mit Wildnispädagogin Britta Düsterhaus rund.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hopfenburg, Münsingen. Witterungsgerechte Kleidung, Getränke in Mehrwegflasche, Sitzkissen, Vesper für Mittagspause und Schnitzmesser sind mitzubringen. Kosten 5 Euro pro Kind, 10 Euro pro Erwachsener.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020** über die VHS Bad-Urach-Münsingen unter Tel. 07381 / 715998-0.

## **Zwischen Spinat und Rose, Fotoexkursion am Sonntag, 28. Juni 2020, 15:00 - 20:00 Uhr**

Igel, Tagpfauenauge und gelbbindige Furchenbiene - sie alle sind im Garten unterwegs und suchen dort Nahrung. Diese einzigartige Vielfalt mit Makroaufnahmen einzufangen ist gar nicht so leicht. Mit etwas Glück und ein paar Tipps zu Blende, Belichtung und zum Blickwinkel gelingt dies aber gewiss. Eine Themenführung zum naturnahen Garten und ein kleines ALBGEMACHT-Vesper sind inklusive. Kamera, Objektiv, witterungsangepasste Kleidung und wenn möglich Stativ sind für diese Fotoexkursion mit Lonie Geigle (Biosphärenbotschafterin), Markus Geiselhart (Geiselhart Medien) und Michael Zoeller (Naturfotograf) selber mitzubringen.

Veranstaltungsort: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen.

Kosten 99 Euro pro Person.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 26. Juni 2020** beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu weiteren Angeboten des Biosphärenzentrums können unter [www.biosphaerenzentrum-alb.de](http://www.biosphaerenzentrum-alb.de) eingesehen werden. Das Team des Biosphärenzentrums freut sich darüber hinaus auf den Besuch interessierter Gäste täglich zwischen 10 und 18 Uhr, dienstags bleibt das Informationszentrum geschlossen.

---

## **Bundestag beschließt neues Gebäudeenergiegesetz Zukunft Altbau: GEG springt zu kurz**



**Gesetz wenig ambitioniert. Deutschland muss besser bauen,  
um seine Klimaschutzziele zu erreichen.**

Der Deutsche Bundestag hat am 18. Juni 2020 das Gebäudeenergiegesetz (GEG) in dritter Lesung beschlossen. Mit dem Gesetz führt der Bund die bereits bestehenden Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV), des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) und des Energieeinspargesetzes (EnEG) zusammen. Für das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau sind die Vorgaben des neuen Gesetzes zu wenig ambitioniert. Klimafreundliches Bauen und Sanieren flächendeckend auf den Weg zu bringen sei so künftig nicht möglich. „Der Gesetzgeber hat es verpasst, anspruchsvollere Standards einzuführen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Für einen zukunftsfähigen Gebäudebestand in Deutschland sind diese aber dringend notwendig, um die Klimaziele zu erreichen.“ Das GEG wird nun dem Bundesrat zugeleitet, der jedoch nicht zustimmungspflichtig ist, und soll bis Ende des Jahres in Kraft treten.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Das Gebäudeenergiegesetz führt die bisher uneinheitlichen Vorgaben für die energetischen Anforderungen an Bestandsgebäude und Neubauten sowie den Einsatz von erneuerbaren Energien zusammen. „Die Chance zur Vereinfachung, Entbürokratisierung und zur Berücksichtigung von klimapolitischen Notwendigkeiten wird leider nicht genutzt“, kritisiert Hettler. „Mit dem GEG ändert sich für Gebäudeeigentümer fast nichts. Das ist ein Problem: Die klimapolitischen Ziele von Bund und EU, wie auch das Pariser Klimaabkommen der UN, können so nicht erreicht werden. Die von der Bundesregierung im Klimaschutzplan 2050 definierten Ziele für den Gebäudesektor werden mit den gesetzlichen Vorgaben verfehlt, wenn sich Sanierungswillige daran orientieren.“

### **Wichtige Weichenstellung verpasst**

Will Deutschland die selbst gesetzten Klimaschutzziele erreichen, müssen Neubauten und Sanierungen energetisch deutlich besser werden, als es das GEG fordert. Sonst drohen neben dem erforderlichen Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten und hohen Ausgleichszahlungen an vorbildlichere EU-Nachbarländer auch jahrzehntelange Lock-in-Effekte. Denn: Wurden zu geringe Dämmstärken erst einmal verbaut, können sie nicht mehr wirtschaftlich nachgebessert werden. Nach gesetzlichen Vorgaben gebaute oder sanierte Gebäude müssten daher unverhältnismäßig früh erneut saniert werden, um zukunftsfähigen Standards und

Klimaschutzvorgaben zu genügen. Werden sie hingegen nicht saniert, bedeutet das für die Eigentümer langfristig hohe Ausgaben in Form von Energiekosten und CO<sub>2</sub>-Bepreisung.

Die nächste Überprüfung des GEG erfolgt, entsprechend der europarechtlichen Vorgaben, erst wieder im Jahr 2023. Erst dann sollen die energetischen Standards von Wohn- und Nichtwohngebäuden wieder weiterentwickelt werden. Im Klartext handelt es sich dabei um eine weitere Verzögerung um mehrere Jahre. Diese langen ungenutzten Zeiträume in Kombination mit den zu niedrig gewählten Minimalstandards – speziell bei Sanierungen – sind bei weitem nicht auskömmlich, um einen angemessenen Beitrag des Gebäudesektors zur Abwendung der Klimakrise zu leisten.

### **Bessere Förderung gibt wichtige Unterstützung**

Gebäudeeigentümer sollten sich daher nicht nur an die GEG-Vorgaben halten, sondern Neubau und Sanierung zukunftsorientiert anpacken, empfiehlt Hettler. Hilfreich sind dabei die seit diesem Jahr stark verbesserten finanziellen Fördermittel, beispielsweise der Förderbank KfW. Sie kompensieren in der Regel die entstehenden Mehrkosten bei Baumaßnahmen an der Gebäudehülle. Für den Austausch von Heizungsanlagen – speziell noch vorhandene Ölheizungen – vergibt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) seit Jahresbeginn umfangreiche finanzielle Förderungen, wenn erneuerbare Energien eingesetzt und gesetzliche Standards übertroffen werden.

Fazit: Wer auf ambitionierte, individuell passende Energiekonzepte setzt, fährt auf lange Sicht günstiger – und schont zusätzlich das Klima, rät Hettler. Entsprechend dieser Maßgabe ist es empfehlenswert, bei Neubauten mindestens den KfW-Effizienzhausstandard (EH) 40 und bei umfangreichen Sanierungen mindestens EH 55 als Standard zu Grunde zu legen. Zur einfacheren Einbindung von lokalen erneuerbaren Energieträgern wie Erdwärme oder Solarthermie gehört auch eine Umstellung auf Niedertemperatur-Heizsysteme – sofern keine Restriktionen wie Denkmaleigenschaften dagegensprechen. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



### **Ansprechpartner Zukunft Altbau**

Marietta Weiß, Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,  
Tel. +49 711 489825-13, [marietta.weiss@zukunftaltbau.de](mailto:marietta.weiss@zukunftaltbau.de), [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de)

Gebäudeeigentümer sollten bei einer energetischen Sanierung ihres Hauses über die GEGVorgaben hinausgehen, empfiehlt Zukunft Altbau. Foto: Zukunft Altbau Energieeffizientes Gebäude

### **Zum Nachdenken:**

**Am besten erkennt man den Charakter eines Menschen bei  
Geldangelegenheiten, beim Trinken und im Zorn.**

(Talmund)





## Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

### Videokonzert „Benefiz am Ersten“ – für Kinder in Bangladesch

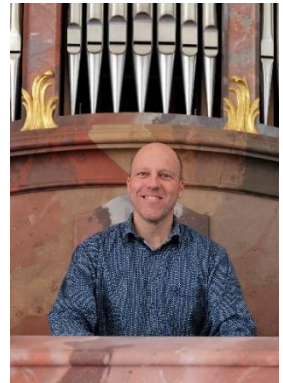
Ab 1. Juli erscheint das nächste 25minütige Orgelkonzert-Video aus Obermarchtal für einen wohltätigen Zweck im Zusammenhang mit “Corona plus medizinischer Notstand” auf Youtube. Münsterorganist Gregor Simon wird unter dem Motto “Die mächtige Orgel” zwei Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und César Franck kurz erläutern und komplett vorspielen.

Die über dieses Video im Monat Juli eingehenden Spenden sind für Kinder im größten Flüchtlingslager der Rohingya in Bangladesch bestimmt. Dort setzt sich die „Kindernothilfe“ ein im Kampf gegen Corona, z. B. mit der Bereitstellung von Schutzkleidung für die Ärzte und Pfleger.

Der Link des Video-Konzertes wird ab dem 1. Juli veröffentlicht auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Marchtal: <https://se-marchtal.drs.de> - bei „Aktuell“. Und auf der folgenden Homepage finden Sie die Links aller „Benefiz am Ersten – Videos“: [www.gregor-simon.de](http://www.gregor-simon.de).

Das Spendenkonto (wird auch am Ende des Videos eingeblendet) lautet:

Kindernothilfe e.V.; Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank  
IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40, BIC/S.W.I.F.T.: GENO DED1 DKD  
Verwendungszweck: DIV20065 – Benefiz am Ersten



## Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

**Pfarrer Markus Häfele**

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: [pfarramt.mundingen@elkw.de](mailto:pfarramt.mundingen@elkw.de)

### **Sonntag, 28. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch: (Lukas 19, 10) Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

#### **Gottesdienst um 9.30 Uhr je nach Witterung im Pfarrgarten oder in der Kirche.**

Falls vorhanden, bitte eigenes „Evangelisches Gesangbuch“ mitbringen und wenn wir im Pfarrgarten feiern auch gerne einen Garten- oder faltstuhlförmigen Stuhl oder eine Decke um sich draufzusetzen. Wir stellen aber auch Stühle/Bänke bereit.

Bei unklarer Witterung können Sie am Sonntag ab ca. 8 Uhr am Telefon im Pfarramt erfragen, wo der Gottesdienst stattfindet oder unter: [www.t1p.de/kirche-mundingen](http://www.t1p.de/kirche-mundingen) nachlesen.

#### ***Dank für die Kleiderspenden***

Allen, die in dieser Woche Kleiderspenden für Bethel bei uns abgegeben haben, ein herzlicher Dank dafür.

Sie werden am Montag abgeholt. Last-Minute-Abgabe ist also bis Sonntagabend noch möglich!

#### ***Was summt denn da?***

Eben sitze ich am Schreibtisch, bei Sonnenschein und offenem Fenster. Da fällt mir ein Summen auf, das nicht zu überhören ist.

Woher kommt das? Es sind die Bienen, die im blühenden Lindenbaum des Pfarrgartens nach Nektar suchen. Eigentlich seltsam. Sie sind so weit entfernt, dass ich keines dieser Insekten

hören würde und doch sind sie zusammen genommen sicher mehrere tausend, die durch diese mächtige vielleicht 130 Jahre alte Linde von Blüte zu Blüte fliegen. Nur weil es so viele sind, kann ich sie hören.

Es fasziniert mich, es gibt "Kundschafterbienen", die teilen den anderen im Bienenstock mit, wo es eine ergiebige Nektarquelle gibt. Sie machen das mit dem Rundtanz oder bei weiter entfernten Futterquellen durch den Schwänzeltanz. Und daraufhin machen sich die Arbeiterinnen auf z.B. den Lindenbaum vor meinem Fenster zu suchen. Außer dem beobachteten Tanz ist auch der Duft den die Kundschafterbienen mitbringen ein Hinweis auf die Futterquelle.

Ich möchte meine Rolle als Pfarrer mal mit so einer Kundschafterbiene vergleichen:

Ich möchte, auf eine lohnende Quelle hinweisen, ja auf die Quelle des Lebens: auf unseren Herrn Jesus Christus.

So gut ich kann, will ich von dem "Duft" dieser Quelle etwas mitbringen und Ihnen weitergeben. Aber bei uns soll es wie bei den Bienenvölkern sein. Da ist nie nur eine einzige Biene als "Kundschafter" unterwegs. Auch Sie können dazu beitragen, dass Menschen auf Christus, die Quelle des Lebens aufmerksam werden. Erzählen Sie anderen von einer ermutigenden Erfahrung im Glauben weiter. Oder laden Sie auch andere zu Gottesdiensten ein (egal ob in unserer Kirchengemeinde, oder an einer anderen Stelle). Oder weisen Sie auch andere auf den Telefon-Impuls hin, wo es jeweils einen ca. 2minütigen Impuls gibt, der ermutigt.

### ***Impuls-Telefon: Was fange ich mit meinen Sorgenfalten an?***

Unter der Telefonnummer 07395 / 96 897 96, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es auch diese Woche wieder einen neuen Impuls von ca. zwei Minuten. Um Sorgenfalten geht es im Impuls dieser Woche.



### **Schließen möchte ich mit dem aaronitischen Segen:**

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Amen!

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

### **Zum Nachdenken:**

**Der Geist der Wahrheit und der Geist der Freiheit  
sind die Stützen unserer Gesellschaft.**

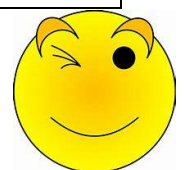
(Henrik Johan Ibsen, norwegischer Dichter, 1828-1906)

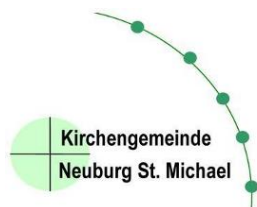
### **Humor**

„Warum ist denn die Verlobung von Petra und Jürgen wieder auseinandergegangen?“

Hatten sie Meinungsverschiedenheiten?“

„Ganz im Gegenteil! Sie waren beide der gleichen Meinung. Er meinte, sie hätte Geld, und sie meinte, er hätte Geld.“





## Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

**Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [StAndreas.Untermarchtal@drs.de](mailto:StAndreas.Untermarchtal@drs.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de)

Homepage: [www.se-marchtal.de](http://www.se-marchtal.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: [gianfranco.loi@drs.de](mailto:gianfranco.loi@drs.de)

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: [Johannes.Haenn@drs.de](mailto:Johannes.Haenn@drs.de)

**Gültig vom 28.06. bis 12.07.2020**

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

**Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal**

Auch hierzu bitten wir um Anmeldung vor den Gottesdiensten am Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro Untermarchtal Tel. 07393 917588 oder am Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei unsere Mesnerin Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410. Natürlich sind auch spontan kommende Gottesdienstbesucher erwünscht, sofern es noch freie Plätze gibt. Diese werden dann einfach in unsere Listen nachgetragen. Das Tragen vom Mundschutz wird weiterhin empfohlen, wir singen weiterhin nicht und halten die Abstände von 2 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Für den Besuch der Gottesdienste in den anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit melden Sie sich bitte unter der Tel. 07375-92131 an.

**Für die Gottesdienste in Neuburg** erfolgt die Anmeldung bis Donnerstagabends ebenfalls über das Pfarrbüro in Obermarchtal und am Freitag/Samstag über Herrn Gerhard Vollmayer unter der Tel. 07375-1222.

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus anrufen Tel. 0737592131**

**Gottesdienste über Livestream**

Die Gottesdienste in der Hauskapelle des Pfarrhauses um 10 Uhr über Livestream mit Pfr. Loi und Diakon Hänn finden nur statt, wenn keine Werktags- oder Vorabendmessen sind. Bitte auf die Homepage der se-marchtal bei -Aktuelles- schalten, ob ein Link eingestellt ist.

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten  
in der Vinzenzkirche Untermarchtal**

**Sonntag, 28.6., 10.15 Uhr**

**Montag, 29.6., 19 Uhr (Petrus und Paulus)**

**Sonntag, 5.7., 10.15 Uhr**

**Sonntag, 12.7., 10.15 Uhr**

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten müssen wir um **Anmeldung** bitten. Diese ist unter der Telefonnummer **07393/30-54333** zu folgenden Zeiten sicher möglich:

**Mittwoch und Freitag: 10 – 11 Uhr / 15 – 16 Uhr / 20 – 21 Uhr**

Bei der Anmeldung müssen wir uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer notieren, damit vom Gesundheitsamt ggf. Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Ihre Daten werden nur für diesen möglichen Zweck bis 21 Tage nach dem Gottesdienst aufbewahrt und dann vernichtet.

Damit der Sicherheitsabstand gewährleistet werden kann, ist die Zahl der GottesdienstteilnehmerInnen begrenzt.

Die Kirche wird jeweils 20 Minuten vor dem Gottesdienstbeginn geöffnet.

Bitte halten Sie auch vor der Kirche den vorgeschriebenen Abstand.

Auch während des Gottesdienstes ist das Tragen eines Mundschutzes dringend empfohlen. Menschen, die an den einschlägigen Symptomen einer Covid-19-Erkrankung leiden, können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal und Spiritual Hermann

### 13. Sonntag im Jahreskreis

Sa 27.06.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal
So 28.06.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium St. Petrus und St. Paulus, Münster Obermarchtal
	<b>13.30 Uhr</b>	<b>Taufe von Elias Florian Haußmann, Pfarrkirche Neuburg</b>
Mo 29.06.		<b>Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostelfürsten Hochfest</b>
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 03.07.	18.30 Uhr	Anbetung, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
Sa 04.07.	Herz Mariä	
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Taufe von Andreas Buck, Pfarrkirche Neuburg</b>

### 14. Sonntag im Jahreskreis

Sa 04.07.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Sonntagvorabendmesse mit Ministranten-Verabschiedung und Aufnahme der neuen Ministranten, Neuburg - Hl. Messe für Hans Ege -</b>
So 05.07.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
Do 09.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal

### 15. Sonntag im Jahreskreis

Sa 12.07.	Keine	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal
So 13.07.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal

---

## Stellenausschreibung Mesner/in in Rechtenstein

Die Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus Obermarchtal sucht zum frühestmöglichen Termin eine/n

**Mesner/in**

unbefristet für unsere Kath. Filialkirche St. Georg in Rechtenstein. Das Aufgabengebiet umfasst neben dem liturgischen Dienst u. a. die Pflege der liturgischen Geräte, die Betreuung der techn. Anlagen und die Erledigung der Kirchenwäsche.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Kath. Pfarramt Obermarchtal, Pfarrer Gianfranco Loi, Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal, Tel. 07375-92131.

---

### **Impulsbriefe des Dekanats jetzt als Meditationsheft**

Zur Stärkung und inneren Auferbauung in der Corona-Zeit hat das katholische Dekanat Ehingen-Ulm kostenlos wöchentliche Meditationsbriefe unter dem Titel „Wer innehält, erhält von innen Halt“ versendet. „Viele sind mit großer Hingabe mitgegangen und so ist ein wunderbares Netzwerk im Glauben entstanden, das in dieser Situation getragen hat“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, Initiator und Autor der Briefe. Aus den Bibeltexten des jeweiligen Sonntags wurden in den bunt bebilderten Briefen ausgewählte Passagen gedeutet. Dabei ging es auch um Themen, die unter normalen Umständen im Dekanatsprogramm bearbeitet worden wären, etwa das Leben und Wirken des heiligen Patrick, ein Gespräch mit dem Künstler Ulrich Brauchle über Aktion und Kontemplation oder eine Auseinandersetzung mit der Frage „Lässt Gott das Leid zu?“ Dazu kommen Gebete und theologische sowie philosophische Meditationen. Leitworte der bisher 14 Ausgaben waren etwa „Aus Wunden werden Luken der Hoffnung“, „Ein Pilgerherz lässt sich nicht erschrecken“ oder „Die Lebensblume öffnet sich zum Licht“. Die gesammelten Briefe in schönem Farbdruck können nun kostenlos über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) angefordert werden. Die Aktion wird bis zu den Sommerferien fortgesetzt.

### **Ignatianische Impulse über „Innehalten und loslassen“**

Am Dienstag, 30. Juni, 19.30 bis 21 Uhr starten in der „Kleinen Wengenkirche“ in St. Michael zu den Wengen in Ulm die Ignatianischen Impulse 2020. Zum Jubiläum der 10. Saison der Reihe stellt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel geistliche Übungsbücher aus eineinhalb Jahrhunderten im Geiste des Ignatius von Loyola (1491-1556) vor, denn dieser steht in einer langen Tradition der Seelenleitung. Zum Auftakt geht es um den tieferen Sinn der Gleichgültigkeit bei Ignatius und in Senecas Dialog „Vom Glückseligen Leben“. Der stoische Philosoph Seneca (4 v. Chr. - 65 n. Chr.) nennt zu Beginn seiner Schrift „Vom glücklichen Leben“ drei Schritte: sich erstens das Ziel vor Augen zu stellen, zweitens nach Wegen dorthin Ausschau zu halten und drittens auf dem Weg den täglichen Fortschritt zum Ziel zu betrachten. Nicht nur dies ähnelt den Exerzitien des Ignatius, sondern auch bezüglich der „Indifferenz“, d. h. dass ein zielgerichteter Mensch nicht an Äußerlichkeiten und vermeintlichen Gütern oder vermeintlichen Übeln hängen bleibt, sind beide wesensverwandt. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung beim Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) möglich. Die Jubiläums-Reihe wird bis Oktober immer am letzten Dienstag des Monats zu Augustinus, Thomas von Kempen und Friedrich von Spee fortgesetzt.

**Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend für  
rasche HILFE durch den ARZT oder  
den Rettungsdienst sein!

# Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.



Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an

**Krebs.** Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

**Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe!** Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen.** Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. **Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.**

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Fronsbbergstraße 51, 72070 Tübingen

Telefon: 0 70 71/94 68-11 , [info@krebskranke-kinder-tuebingen.de](mailto:info@krebskranke-kinder-tuebingen.de) , [www.krebskranke-kinder-tuebingen.de](http://www.krebskranke-kinder-tuebingen.de)

**Wir können nur helfen, wenn uns jemand hilft!**

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

BIC: SOLADES1TUB

## Kinderecke

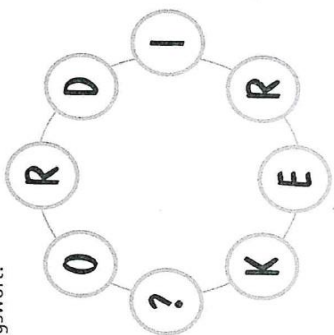
### ★ Buchstabenrätsel

Welcher Begriff verbirgt sich hier?



### ★ Ergänzung

Wenn du das Fragezeichen durch den richtigen Buchstaben ersetzt, ergibt sich ein sinnvoller Begriff. Wie lautet das Lösungswort?



### ★ Buchstabensalat

Hier verstecken sich zehn Instrumente. Du findest sie, wenn du den Buchstabensalat von links nach rechts und von oben nach unten durchsuchst, die Wörter können aber auch von unten nach oben, rückwärts und diagonal eingetragen sein – und sie können sich überschneiden.

CELLO • GEIGE • GLOCKE • GONG • HARFE • OBOE •  
ORGEL • PAUKE • RASSEL • TROMPETE

G	S	R	D	U	S	E	Z	A	E	Y	H	O
N	P	E	O	B	O	Z	G	K	Y	Q	A	R
O	R	A	S	S	E	L	C	I	U	P	R	E
G	A	L	U	Q	G	O	L	L	E	C	F	O
I	U	J	H	K	L	D	S	O	R	G	E	L
K	M	I	Z	G	E	T	E	P	M	O	R	T